



Pressemitteilung Nr. 34/15

München, 2. Februar 2015

SÖDER ÜBERGIBT WEITERE 55 FÖRDERBESCHIED ZUM BREITBANDAUSBAU IN NÜRNBERG

Fördermittel in Höhe von 18 Millionen Euro fließen an die Kommunen

Weitere 55 Gemeinden erhielten in Nürnberg aus der Hand von Staatsminister Dr. Markus Söder ihren Förderbescheid für die Breitbanderschließung. Damit fließen weitere 18 Millionen Euro an die Kommunen. Mit den heute übergebenen 55 Bescheiden können nun schon 191 Kommunen mit einer Gesamtfördersumme von gut 55 Millionen Euro vom geförderten Breitbandausbau profitieren. „Der Ausbau von schnellem Internet läuft in Bayern auf Hochtouren. Mit unserem in Deutschland einmaligen Förderprogramm bringen wir ganz Bayern an das schnelle Netz. Bayern vergibt deutschlandweit die meisten Fördermittel mit 1,5 Milliarden Euro bis 2018. Jede Gemeinde erhält eine Ausfahrt von der Datenautobahn“, stellte Söder bei der Übergabe der Förderbescheide am Montag (2.2.) fest. Mit knapp 1.600 Kommunen befinden sich bereits 78 Prozent aller bayerischen Kommunen in dem neuen verbesserten Förderverfahren.

In den Regierungsbezirk Unterfranken fließen jetzt insgesamt 4,5 Millionen Euro Fördermittel. Die Gemeinde Weibersbrunn im Landkreis Aschaffenburg erhielt die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn. Die Gemeinde kann damit sofort in den Ausbau des „Schnellen Internets“ starten. Folgende Gemeinden bzw. Zusammenschlüsse in Unterfranken erhielten heute Förderbescheide:

Gemeinde	Landkreis	Fördersumme
Markt Maßbach	Bad Kissingen	706.878,00 €
Gemeinde Motten	Bad Kissingen	441.909,00 €
Gemeinde Oberaurach	Haßberge	434.796,00 €
Gemeinde Rauhenebrach	Haßberge	846.730,00 €
Stadt Fladungen	Rhön-Grabfeld	752.365,00 €
Gemeinde Hausen	Rhön-Grabfeld	86.979,00 €
Gemeinde Hendungen	Rhön-Grabfeld	91.625,00 €

Gemeinde Niederlauer	Rhön-Grabfeld	113.906,00 €
Stadt Ostheim v.d.Rhön	Rhön-Grabfeld	83.908,00 €
Gemeinde Salz	Rhön-Grabfeld	48.081,00 €
Gemeinde Sandberg	Rhön-Grabfeld	124.238,00 €
Gemeinde Strahlungen	Rhön-Grabfeld	238.699,00 €
Gemeinde Sulzdorf a.d.Lederhecke	Rhön-Grabfeld	494.410,00 €

Hinweis für die Redaktionen:

Fotos von der Übergabe der Förderbescheide stehen ab ca. 15:00 Uhr zum Download bereit: www.stmf.bayern.de/aktuelles/presseгалerie

Bayerisches Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat
Postfach 22 00 03, 80535 München
Pressesprecher: Tina Dangl, Carolin Mayr
Telefon 089 2306-2460 und 2367, Telefax 089 2809327
E-Mail: presse@stmflh.bayern.de, Internet: www.stmflh.bayern.de